

Erfolgreicher Start des SC Undina Bruchköbel in Hanau

Zu seinem traditionsreichen 47. Wilhelm-Pompe-Gedächtnis-Schwimmen lud der TG Hanau am ersten März-Samstag ins Heinrich-Fischer-Bad nach Hanau ein. Vor allem die jungen Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer der Perspektivgruppe, der 3. und 4. Wettkampfgruppe des SC Undina Bruchköbel bekamen von ihren eingespielten Trainerinnen-Team Patrizia Stadick, Katharina Hruby und Nelly Frauendorf die Chance, Wettkampfluft zu schnuppern und ihre Erfahrungen im direkten Vergleich mit anderen Schwimmvereinen zu sammeln. Die mitgereisten Eltern betreuten ihren aufgeregten Nachwuchs am Beckenrand bzw. übernahmen ebenfalls Kampfrichteraufgaben. Dank der lautstarken Unterstützung am Beckenrand seitens der Familien, der Trainerinnen und Teamkolleginnen und -kollegen war es am Ende des langen Wettkampftages in der warmen Schwimmhalle für Nia Bouchreha, Sarah Jacksteit, Emma Mawer, Lotta Schaffernicht, Nika Tracz, Lia Trommler, Henri Dörner, Gabriel Grunewald, Linus Leberl, Julian Schenk, Nic Scherer und Janne Trommler möglich ihre Schwimmzeiten zu verbessern und diese mit insgesamt 11 x Gold, 11 x Silber und 8 x Bronze zu veredeln. Einmal mehr hat dieser Tag bewiesen, dass die Nachwuchsarbeit beim SC Undina Bruchköbel sowohl innerhalb der Mannschaft als auch im Trainerinnen-Team auf dem richtigen Weg ist und der Ehrgeiz unter den Aktiven nach einem engen Terminplan im Februar ungebrochen ist.

